

Pressekontakt:
Frau Liv Kionka, M. A.
Unternehmenskommunikation

Bauen mit Werten Deutschland AG
Kaiserpassage
Am Neutor 5
53113 Bonn

Tel. 0228 – 969580
Mail: liv.kionka@bauenmitwerten.de
www.bauenmitwerten.de

Bonn, Februar 2012

BWD schreibt Architekturwettbewerb für BOB Karlsruhe aus Bürgermeister und Wirtschaftsförderer als Juroren berufen

Auf dem Gelände des alten Schlachthofes soll das Balanced Office Building durch die Bauorganisation Bauen mit Werten Deutschland AG (BWD) entstehen. Für die Gestaltung hat der Generalübernehmer einen Architekturwettbewerb unter BWD-Architekten ausgeschrieben. Teilnehmer sind sieben Architekturbüros aus der Region. Als Juroren wurden Bürgermeister Obert und Wirtschaftsförderer Kaiser ernannt.

An der Durlacher Allee auf dem Gelände des alten Schlachthofes soll in den nächsten Jahren ein Kreativpark entstehen. Ziel ist ein Quartier mit optimalen Bedingungen für Unternehmen aus dem kreativen oder medialen Sektor. Die bereits bestehende homogene Baustruktur soll dabei berücksichtigt werden.

Balanced Office Building

Eines der geplanten Gebäude ist das Balanced Office Building (BOB). Durch die ausgewogene Bilanz aus Bauphysik und Anlagentechnik spart der BOB bis zu 75 Prozent an Energiekosten im Vergleich zu herkömmlichen Gebäuden. Mit nur 30 ct pro Quadratmeter und Monat gewann er 2006 die Studie Solarbau Monitor des Bundeswirtschaftsministeriums. 2010 wurde der BOB mit dem internationalen Innovationspreis „Energie Speicher Beton“ ausgezeichnet. Er konnte sich gegen 70 weitere Neubauten durchsetzen. Gekühlt und geheizt wird im BOB mit einem Kreislaufsystem aus Geothermie und Betonkernaktivierung. Dafür fließt warmes oder kaltes Wasser durch ein Schlauchsystem an Betondecke und -boden. Im Sommer wird so die überschüssige Wärmeenergie in den Boden abgeleitet und in Erdwärmesonden bis zum Winter gelagert.

BWD Architekturwettbewerb

Der BOB wird mit Kompetenzpartnern von BWD gebaut. Für die Gestaltung wurde im Januar ein Wettbewerb unter den Architekten ausgerufen. Teilnehmer sind neben der Kooperation aspUM.group, bestehend aus Arat Schust asp Architekten und urban matters UMnet aus Stuttgart auch die mattes sekiguchi partner architekten aus Heilbronn. Weiterhin nehmen AAg Loebner Schäfer Weber aus Heidelberg und baurmann.dürr ARCHITEKTEN aus Karlsruhe teil. Auch SELBERTINGER UHL ARCHITEKTEN aus München und opus ARCHITEKTEN aus Darmstadt zählen zu den Wettbewerbsteilnehmern. Das Architekturbüro baurmann.dürr wird mit dem Sieger das Bauvorhaben in Kooperation realisieren. Am 11. Januar wurden den Teilnehmern die Unterlagen zugesandt. Diese konnten bis zum 20. Januar per Mail ihre Teilnahme erklären. Ab dem 20. März sollen die ersten Feedback-Gespräche mit den Preisrichtern stattfinden. Die Jury besteht aus sieben Fachleuten. Neben Architekten und Ingenieuren beurteilen Bürgermeister Michael Obert und Michael Kaiser, Leiter der Wirtschaftsförderung Karlsruhe die Vorschläge.

Bauen mit Werten

Die BWD hat ein spezielles System entwickelt um den gesamten Bauprozess effizient zu steuern. Mit Methoden des kybernetischen Baumanagements kann auf die Komplexität und Unvorhersehbarkeit des Gesamtprozesses explizit Rücksicht genommen werden. Wichtigstes Mittel ist die interaktive Rückkopplungsschleife, so dass alle Beteiligten ab der Planungsphase in einem kommunikativen Austausch miteinander stehen. „Die Einhaltung von Werten ist ebenfalls entscheidend für das Gelingen von Bauvorhaben“ beschreibt Vorstandsvorsitzender Friedhelm Lütz das Konzept. Alle unsere Kompetenzpartner tragen die Werte Präzision, Verantwortung, Zuverlässigkeit und Spitzenleistung mit und setzen sie in ihren Unternehmen um. So entsteht ein sehr sicherer und wirtschaftlicher Bauprozess, erläutert Lütz.

Wörter: 448